



DEUTSCHLANDS  
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

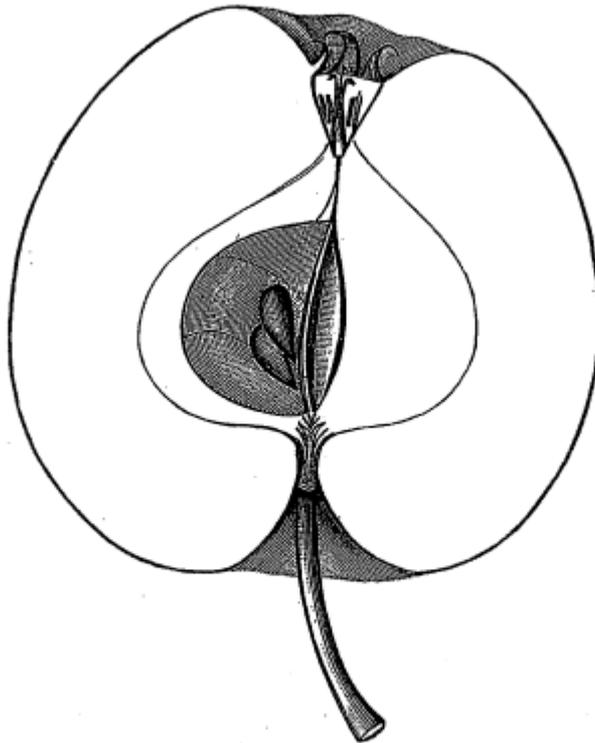
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**186. *Immäpfel*** (Illustr. Handb.) 00††, Ende Octob. bis Ende Decemb.

Palandt in Illustr. Berichten über Gartenbau. — Illustr. Handb. VIII, p. 217.

Gestalt 61:54 — 59, oft flacher gebaut (63:52 — 54, Illustr. Handb.), abgestumpft rundlich bis flachrund eiförmig, etwas stielbauch. Hälften oft etwas ungleich.

Kelch halb offen, zuweilen fast geschlossen, meist grün, wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde oft etwas getrennt, lang, etwas nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. mitteltief, mittelbreit, zwischen flachen, etwas zum Bauche laufenden Rippchen. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, dünn, bis an 25 mm l., zuweilen weit kürzer und dicker, meist grün, fast kahl. Höhle mitteltief, mittelweit, eben, zuweilen mit Fleischwulst, wenig und zart berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, glänzend, hellgrünlichgelb, später gelb, sonnenw. carmoisin überzogen oder punktirt geröthet, weithin, oft fast ringsum dunkler gestreift. Punkte mittelmäßig, sehr fein, braun. Welkt nicht. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 35:30, zwiebelf. Kammern 12:20, an beiden Enden spitz, glattwandig, mittelgeräumig, geschlossen oder nur zum Theil etwas offen. Achsenh. ziemlich schmal. Kerne meistens zu 2, ziemlich gross, vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, ziemlich dunkelbraun.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{1}{2}$  zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, nur in der Theilung schwach flaumig. Staubfäden unter mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, markig bis mürbe, saftig, gewürzt, wenig vorherrschend weinig, fast ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Palandt-Hildesheim.